

Verschiebungen V

Werktitel: Verschiebungen V

KomponistIn: [Schinwald Reinhold](#)

Entstehungsjahr: 2018–2019

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Ensemble

Besetzungsdetails:

[Flöte](#) (1), [Klarinette](#) (1), [Horn](#) (1), [Posaune](#) (1), [Hackbrett](#) (1), [Zither](#) (1),
[Akkordeon](#) (1), [Violine](#) (2), [Viola](#) (1), [Violoncello](#) (1), [Kontrabass](#) (1)

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Ein auf Quarten, Tritoni und Quinten basierender Akkord bildet ein harmonisches Bezugsfeld : Während langsame Glissandobewegungen einzelner Töne ein andauerndes Transformieren dieses Feldes bewirken, provozieren die dadurch entstehenden Schwebungen eine Verdichtung der Harmonik. Die Registrierung und die Harmonik des Ensembles hat Ähnlichkeit mit einer ständig schwankenden Orgelmixtur. Das Akkordeon durchmisst den Tonraum in einem sukzessiven Transformationsprozess des Mixturklangs.

Seit einiger Zeit beschäftige ich mich mit der Frage, wie sich dichte langsam kontinuierlich sich verändernde musikalische Strukturen kompositorisch herstellen lassen. Mich fasziniert der Punkt, an dem instrumentale Identitäten durch die Überlagerung einer Vielzahl unterschiedlicher Instrumentalspektren unter Einsatz langsamer Glissandi zu einer Art schwebenden Hyperklang amalgamieren. Das hat zur Folge, dass die Materialität der Klänge auf Kosten Ihrer Identität in den Vordergrund rücken."

Reinhold Schinwald: [Werkbeschreibung], abgerufen am 14.5.2021

[<https://www.reinholdschinwald.com/work/verschiebungen-v/>]
